



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Märchenbearbeitung von Anne-Kathrin Klatt
Uraufführung - 6*

Weil er ihr eine Rose mitbringen will, gerät Belles Vater in die Gefangenschaft eines abscheulichen Untiers. Um ihren Vater zu befreien, begibt sich die Schöne auf das Schloss des Ungeheuers. Wider Erwarten verhält sich das Biest charmant und zuvorkommend, dennoch lehnt Belle seinen Heiratsantrag ab. Erst als es fast zu spät ist, erkennt sie, dass nur ihre aufrichtige Liebe das abscheuliche Untier von einem Fluch erlösen kann. Eine märchenhafte Mischung aus Schauspiel und Figurentheater.
Mit Berger, Hausner, Laufer
R Klatt B & K Hillmann FB Müller M Dähn D Schmitt
16. / 17.7., Werkstatt

GESCHICHTEN AUS DER QUASSELTASCHE

Mobile Produktion für Kindergärten
von Anne-Kathrin Klatt - Uraufführung - 3*

In ihrer knallgelben Quasseltasche bewahrt Mia viele schöne, witzige und verrückte Wörter auf. Die Quasseltasche ist ihr Wortschatz. Und weil die Wörter den ganzen Tag nur spielen wollen, erfindet sie mit ihnen die wunderlichsten Quatschgeschichten.
Mit Flade R, B & K Klatt TP Ballnus D Schmitt

KARMA? SCHICKSAL? PECH GEHABT?

Unglaublich sinnvolles Theater-Comedy-Solo
von Michael Miensopust & Helge Thun
Uraufführung - 14*

Den Schauspieler Henry Braun beschäftigen die großen Fragen des Lebens, denn er muss sich für

sein aktuelles Stück mit Religion auseinandersetzen, wovon er als Ostberliner allerdings keine Ahnung hat. Aber das kann er natürlich nicht zugeben – und schon gar nicht gegenüber seiner neuen Flamme, denn er hat eine Frau kennengelernt, die sich aus Nächstenliebe sozial engagiert. Aber was sagt man dann, wenn man sich nur mit Theater und Computerspielen auskennt? Und steckt hinter dieser Begegnung vielleicht ein tieferer Sinn – also alles Vorhersehung? Aber wer glaubt denn an so was?
Mit Braun R Miensopust, Thun D Schmitt
14.7., letzte Vorstellung!

LAMPENFIEBER

Komödie vom tjc mit der Band „Thermometer“
(jamclub Musikschule) - Uraufführung - 14*

Bei einem Wettbewerb für ein neues Schulprofil landet die schüchtere Maya per Zufall in einer Theatergruppe. Immer an der Grenze zum Scheitern kämpft sie sich durch die Proben und gegen die Intrigen der anderen Gruppen. Das neue Stück des tjc erzählt augenzwinkernd die Geschichte eines Mädchens, das über sich selbst hinauswächst – musikalisch unterstützt vom jamclub.
Mit Bachmann, Barbaro, Bogdanski, Bohnacker, Ehlers, Fernandez Falso, Fetka, Flaig, Freitag, Fritschle, Füßl, Gerciu, Hammer, Hochgesand, Idarous, Klaiber, König, Marckmann, Riese, Saracoglu, Schäfer, Sidhu, Velmeke Band Fischer, Hesse, Riegger, Rummel, Scheil, Winkler
R & B Ballnus ML Maos, Kolb K Schulze C tjc, Gläser D Rösch, Schmitt
8.7., Werkstatt

braun|steine **LTTFreunde!**

MÄRCHENKRIMI

Improvisationstheater von Michael Miensopust
Uraufführung - 6*

Was passiert, wenn Dornröschen einfach weiter-schläft, weil der Prinz in die falsche Kammer

geführt wird? Wenn der Froschkönig entführt wurde? Oder wenn Schneewittchen eine Allergie gegen Zwerge hat? Diese und andere Fälle löst Meisterdetektiv Rumpel-Heinz mit großem kriminalistischem Spürsinn.

Mit Miensopust
R, B & K Miensopust, Schmidt D Schmitt
18.7., LTT-Oben

MILAS WELT

Schauspiel für ein Mädchen und sein Telefon
von Thilo Reffert - Uraufführung - 10*

Ein Städteurlaub in Berlin: Die Eltern sind essen und die ältere Schwester packt die Neugier auf die Großstadt. So bleibt Mila abends allein im Hotel und fängt voller Freude mit ihrem Handy dutzende Unterhaltungen an. Doch die Flut von Neuigkeiten wird immer unangenehmer, das Hotelzimmer unheimlicher und die Eltern sind nicht zu erreichen. Dafür meldet sich Lara: Es ist dunkel, nass und kalt, und sie hat keine Ahnung, wo sie ist. Mila muss ihre große Schwester retten – doch alles was sie dafür hat, ist ihr Handy ...
Mit Berger, Flade
R G. Pagan B & K Krauß D Schmitt
19.7., LTT-Oben

MONSTER

Schauspiel von David Greig - 14*

Bisher sind Duck und ihr Vater, ein MS-kranker Ex-Biker, irgendwie klar gekommen. Aber jetzt hat sich das Jugendamt für einen Hausbesuch angekündigt, Ducks Mitschüler Lawrence macht ihr ein unmoralisches Angebot und Vaters norwegische Internetbekanntschaft steht plötzlich vor der Tür. Duck entwickelt einen abwitzigen Plan und das Unheil nimmt – rasant, komisch und völlig unabwendbar – seinen Lauf. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis 2014.
Mit Berger, Braun, Flade, Gläser, Hausner

GEMÜSÄÄH!

Eigenproduktion - Klasse 3b
Grundschule auf der Wanne Tübingen

Wer mag schon Gemüse? Wir nicht! Und so tun wir alles, um es loszuwerden – und bekommen Hausarrest. Protest! Ein Plan wird geschmiedet: Wir fliegen zum Planeten ANTI-MÜSE! Dort leben die Fleischfresser, die sind ziemlich dick und doof und entführen ein paar Kinder. Wollen die uns fressen? Wie befreien wir unsere Freunde? Kommen wir alle wieder nach Hause? Was essen wir in Zukunft: Fleisch oder Gemüsaäh?
Spielleitung Ralf Bertscheid
10.7., 10 Uhr, Werkstatt

DREI.

Eigenproduktion
Mittel- & Oberstufen-Theater-AG
Ellenrieder Gymnasium Konstanz

Zauberflöte, Sommernachtstraum oder Forrest Gump? Doch eigentlich will jeder nur eins – seins! Ein Theaterensemble ist auf der Suche nach einem Stück. Die Entscheidung soll in der ZauberSommerGump – kurz „drei.“-Show fallen. Was zusammenführen soll, reißt Gräben tiefer und spitzt sich zum Streit zu, das Projekt steht kurz vorm Scheitern. Doch Puck spinnt seine Fäden fein und es kommt zu einer Entscheidung, die zuvor undenkbar war: Zauberflöte, Sommernachtstraum und Forrest Gump zusammen – ein gewagtes Unterfangen!
Spielleitung Heike Kienle-Weber
10.7., 11:30 Uhr, Saal

DU VERSTEHST DAS IMMER NOCH NICHT

Eigenproduktion - GMS Wangen im Allgäu

Ein Stück mit viel Liebe, Mobbing, Familien-ehre, fake News, Fun, unvorstellbaren Wandlungen, neuen Wegen in der Wissenschaft ...

R Miensopust R & M D. Pagan B & K Höick
D Schmitt
in Ulm, Baden-Württembergische Theaterstage

RUF DER WILDNIS

Abenteuerstück nach dem Roman
von Jack London - Uraufführung - 10*

Während der Zeit des Goldrausches wird Buck als Schlittenhund nach Alaska verschleppt, wo er sich durch Schnee und Kälte kämpfen muss. Aber er ist zäh, klug und gerissen – und so wird aus dem freundlichen Haushund immer mehr ein wildes und gefährliches Tier, das sich in der feindlichen Umwelt behaupten kann. Nach dem Tod seines Schlittenführers vertraut Buck ganz seinen Instinkten und wird zum Anführer eines Wolfsrudels.

„Ruf der Wildnis“ ist ein spannendes Theater-abenteuer über einen tierischen Überlebens-künstler, der seiner Natur folgt und so zu guter Letzt sein Glück findet.
Mit Braun, Hausner, Laufer
R Müller B & K Kostecka M Lohmann D Schmitt
11. / 13. / 14. / 15.7., LTT-Oben

TSCHICK

Theater-Roadmovie nach dem Roman
von Wolfgang Herrendorf - 14*

Maik hält sich selbst für den größten Langweiler und Feigling, der deshalb kein Glück bei den Mädchen hat. Da taucht Tschick auf, in einem geklauten Lada. Zuerst wollen die beiden noch Richtung Walachei, aber schon bald fahren sie einfach drauflos. Eine wilde Fahrt ohne Karten und ohne Plan beginnt: der beste Sommer von allen – bis jetzt!
Mit Braun, Flade, Laufer
R Miensopust B & K Brey D Schmitt
12. / 22.7., Werkstatt, letzte Vorstellungen!

Es geht darum, verschiedene Wege zum Glück gelten zu lassen, auch wenn das bedeutet, als Mann einen Mann zu lieben. Also um viele Sachen, die ziemlich rätselhaft und ziemlich spannend sind.
Spielleitung Franz Dennemoser
10.7., 17 Uhr, Werkstatt

DNA

Schauspiel von Dennis Kelly
Theater-AG (10. Klasse)
Wildermuth-Gymnasium Tübingen

Um zur Gang zu gehören, muss Adam Blätter essen, es werden Zigaretten auf ihm ausgedrückt, zum Schluss soll er über ein Gitter balancieren. Adam rutscht ab und stürzt in einen tiefen Schacht. Ausgeschlossen, dass er das überlebt hat. Wie kommt die Gruppe da wieder raus? Ein Stück über die Themen Gruppenzwang, Gewalt, Schuld und Reue.
Spielleitung Eva Sauter, Rüdiger Stephan
10.7., 18:30 Uhr, Saal

ELTERN!...?!!

Eigenproduktion
Theaterfreaks (6. & 7. Klasse)
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Metzingen

Eltern nerven. Sie nerven sogar ganz ungemein. Und ihre Logik erschließt sich einem einfach nicht. Davon können 12- und 13-Jährige ein Lied singen. Eltern handeln nach dem Gegen- teilprinzip und wollen immer genau das, was man selbst gerade nicht will. Warum sind die so? Und sind die immer schon so gewesen? In kleinen, selbst entwickelten Szenen erforschen die Schüler*innen die Spezies Eltern, die einem manchmal (nur manchmal) ähnlicher und näher ist, als man glaubt.
Spielleitung Jutta Böseke
11.7., 10 Uhr, Werkstatt (geschl. Vorstellung)

JULI

SA 08	20:00 - 21:35	Werkstatt	Lampenfieber 14*
SO 09	11:00	Saal	Echt jetzt?! Schultheatertage
	12:30	Werkstatt	Auerhaus Schultheatertage
	18:00	Werkstatt	No way out? Schultheatertage
MO 10	10:00	Werkstatt	Gemüsääh! Schultheatertage
	11:30	Saal	drei. Schultheatertage
	17:00	Werkstatt	Du verstehst das immer noch nicht Schultheatertage
	18:30	Saal	DNA Schultheatertage
DI 11	10:00	Werkstatt	Eltern!...?!! Schultheatertage
	10:30	LTT-Oben	Ruf der Wildnis 10*
	12:30	Saal	Jetzt schlägt's 13! - Präsentation Schultheatertage
MI 12	11:00 - 13:00	Werkstatt	Tschick 14*
DO 13	11:00	LTT-Oben	Ruf der Wildnis 10*
FR 14	11:00	LTT-Oben	Ruf der Wildnis 10*
	22:00 - 22:50	LTT-Foyer	Karma? Schicksal? Pech gehabt? 14* Letzte!
SA 15	18:00	LTT-Oben	Ruf der Wildnis 10*
SO 16	16:00 - 17:10	Werkstatt	Die Schöne und das Biest 6*
MO 17	11:00 - 12:10	Werkstatt	Die Schöne und das Biest 6*
DI 18	11:00 - 11:45	LTT-Oben	Märchenkrimi 6*
MI 19	11:00 - 12:10	LTT-Oben	Milas Welt 10*
SA 22	20:00 - 22:00	Werkstatt	Tschick 14* letzte Vorstellung!

PREISE

JUNGES LTT bis 18 Uhr

SAAL Gruppen 6 Euro - ermäßigt 6,50 Euro - Erwachsene 11,50 Euro
WERKSTATT / LTT-OBEN* Gruppen 4,50 Euro - ermäßigt 5 Euro - Erwachsene 10 Euro

JUNGES LTT ab 18 Uhr

SAAL Gruppen 8,50 Euro - ermäßigt 10 / 8,50 / 6,50 Euro - Erwachsene 20 / 17 / 13 Euro - Stehplatz 6 Euro**
WERKSTATT Gruppen 8,50 Euro - ermäßigt 10 / 8,50 Euro - Erwachsene 20 / 17 Euro
LTT-OBEN* Gruppen 5,50 Euro - ermäßigt 6,50 Euro - Erwachsene 13 Euro

SCHULTHEATERTAGE

SAAL / WERKSTATT Gruppen 4,50 Euro - ermäßigt 5 Euro - Erwachsene 10 Euro
WORKSHOPPRÄSENTATION Eintritt frei!

IN ALLEN SPIELSTÄTTEN Premierenzuschlag 2 Euro - Live-Musikzuschlag 1,50 Euro - Gruppen ab 10 Personen

* Leider ist das LTT-Oben für Rollstuhlfahrer*innen nicht zugänglich.

** Stehplatzkarten werden nur angeboten, wenn die Sitzplätze vollständig verkauft sind.

EINZELBESTELLUNGEN - Theaterkasse - Tel: 07071 / 15 92 49 - kasse@landestheater-tuebingen.de
GRUPPENBESTELLUNGEN - Uschi Berberich - Tel: 07071 / 15 92 55 - berberich@landestheater-tuebingen.de

Unsere AGB sowie Infos zu unseren Ermäßigungen finden Sie auf landestheater-tuebingen.de. Eine Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln in größeren Gruppen ist zu Hauptverkehrszeiten ggf. nur eingeschränkt möglich.

THEATER VOR ORT

Theater im Theater ist schön. Theater in der Schule oder im Kindergarten ist etwas ganz Besonderes. In einer gewohnten Umgebung passiert das Außergewöhnliche. Mit „Geschichten aus der Quasseltasche“ und „Monster“ haben wir zwei sehr unterschiedliche Stücke für verschiedene Altersgruppen im Repertoire, die wir in Gruppenräumen, Klassenzimmern, Turnhallen, Schulaulen oder ähnlichen Orten spielen.
Infos, Termine & Preise Tobias Ballnus 07071 / 15 92 52 - ballnus@landestheater-tuebingen.de

Mit freundlicher Unterstützung



IMPRESSUM

Hrsg. Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen, Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen
Intendant Thorsten Weckherlin
Verwaltungsdirektorin Verwaltungsverwaltungsdirektorin Verwaltungsverwaltungsdirektorin Verwaltungsverwaltungsdirektorin
Leitung Schultheatertage Tobias Ballnus, Dagmar Frommer, Waltraut Colter, Monika Hunze, Susanne Resmini, Miriam Rösch
Redaktion Susanne Schmitt, Miriam Rösch, Tobias Ballnus Gestaltung Theresa Vogler Foto Tobias Metz Spielzeit 16/17
landestheater-tuebingen.de

JETZT SCHLÄGT'S 13!

Oder: Was schon immer mal auf der Bühne gesagt werden sollte
13. Schultheatertage am LTT

Acht Schultheatergruppen aus dem Regierungsbezirk Tübingen zeigen Inszenierungen, erleben Workshops und geben sich gegenseitig Feedback. Alle Gruppen beziehen sich mit ihren Aufführungen auf das Motto der Schultheatertage: Sie protestieren gegen bestimmte Zustände oder entwerfen eine Utopie. Sie zeigen Konflikte mit den Eltern, Gewalt und Gruppenzwang unter Jugendlichen, den Umgang mit zu wenig Zeit, mit Schuld und Reue. Diese Themen werden auf der Bühne spielend, sprechend, tanzend und singend verhandelt. Die Bandbreite reicht von selbst entwickelten Stücken, Romanbearbeitungen bis hin zur Auseinandersetzung mit einem fertigen Stücktext.
Die Erlebnisse und Erfahrungen aus diesen vier Tagen münden am 11. Juli, 12:30 Uhr, in eine kostenlose öffentliche Workshop-präsentation unter Leitung von Studierenden der Theaterpädagogik der Theaterakademie Stuttgart.

Kooperationspartner Regierungspräsidium Tübingen, LAG Theaterpädagogik Reutlingen, VHS Tübingen, Theaterakademie Stuttgart

ECHT JETZT?! VOM SUCHEN NACH DER WAHRHEIT

Eigenproduktion - 3. & 4. Klasse
Charlottenschule Tübingen-Kilchberg

Stell dir vor, du sitzt mit anderen Menschen auf dem Boden einer Höhle. Ihr schaut alle auf die Rückwand der Höhle, denn ihr seid gefesselt und könnt euch nicht herumdrehen. Dass es einen Höhleneingang gibt, wisst ihr nicht. Eure

Welt sind die Schatten an der Wand – und nun kommt jemand, der dich befreien will und behauptet, dies seien nur die Schatten der wirklichen Welt! Was würdest du tun? Würdest du mitgehen?
Spielleitung Ulrike Tilke, Maike Haim
9.7., 11 Uhr, Saal

AUERHAUS

Eigenproduktion frei nach Bov Bjerg
Mittel- & Oberstufen-Theater-AG
Eugen-Bolz-Gymnasium Rottenburg

Um seinen Freund Frieder nach einem Selbstmordversuch aus der Klinik zu holen, zieht Höpner mit ihm in das leerstehende Haus von Frieders Großvater. Aus einer Hilfeleistung unter Klassenkameraden wird eine tiefe Freundschaft, aus einer kleinen WG auf dem Dorf das „Auerhaus“. Neben Frieder und Höpner ziehen auch Cäcilia, Wolfgang, Henriette und Pauline ein. Gemeinsam steuern die Sechs auf das Abitur und eine ungewisse Zeit danach zu. Doch die Zeit im „Auerhaus“ währt nicht ewig ...
Spielleitung Anja Marckmann, Peter Herrmann
9.7., 12:30 Uhr, Werkstatt (geschl. Vorstellung)

NO WAY OUT? – AUF DER SUCHE NACH ZEIT

Eigenproduktion - Theater-AG
Gymnasium Gamertingen

Samstag. Ein ganz gewöhnliches Seminar zur verbesserten Nutzung der Zeit. So scheint es zumindest. Denn die Seminarteilnehmer*innen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, geraten in eine vollkommen unerwartete Situation: Was tun mit Zeit, die man eigentlich gar nicht hat? Auf einmal ist jeder gezwungen, mit sich selbst und den anderen Teilnehmer*innen zurechtzukommen.
Spielleitung Petra Wachter
9.7., 18 Uhr, Werkstatt (geschl. Vorstellung)

JETZT SCHLÄGT'S 13!

13. SCHULTHEATERTAGE

8. - 11.7. 2017

MILAS WELT

Schauspiel für ein Mädchen und sein Telefon
von Thilo Reffert · 10*

